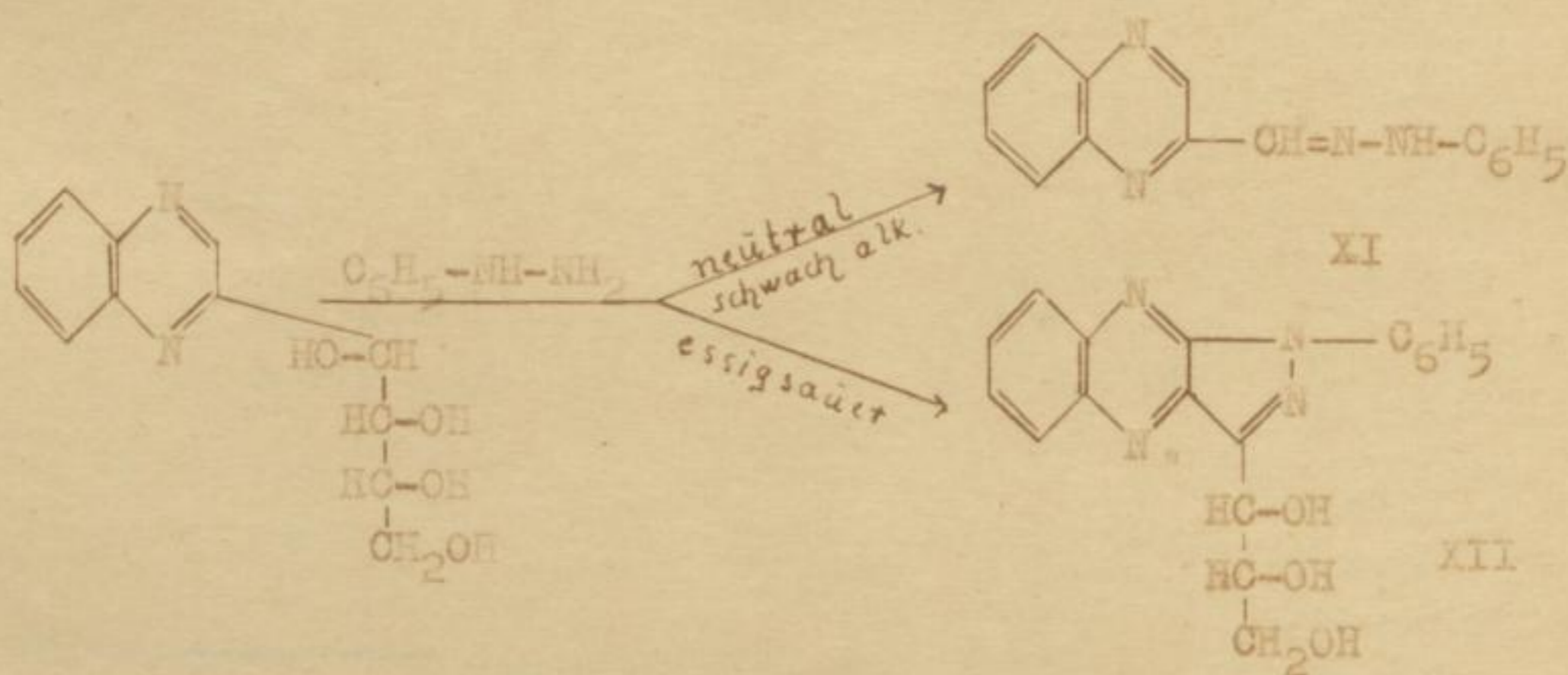


Läßt man Phenylhydrazin auf das Tetrahydroxybutyl-chinoxalin einwirken, so bekommt man in Abhängigkeit vom pH -Wert völlig verschiedene Produkte. In neutraler und schwach alkalischer Lösung findet Abbau der Zuckerseitenkette statt, und es entsteht das Chinoxalinaldehyd-(2)-phenylhydrason (XI) ²⁶⁾. Führt man die Reaktion dagegen in essigsaurer Lösung durch, so bildet sich ein neues Ringsystem, das H. Ohle und M. Hieltcher ¹⁷⁾ als Flavazol (XII) bezeichneten.



26) H. Ohle, W. Gross u. A. Wolter, Ber.dtsch.chem.Ges. 70, 2143 [1937]
 H. Ohle, M. Hieltcher u. G. Noetzel, ebenda 76, 1051 [1943]